

Übungen Vorschule (phonologische Bewusstheit)

Beitrag von „joy80“ vom 5. Juli 2013 10:40

Hallo ihr Lieben,

ich weiß, ich schreibe im Bereich "Primarstufe", aber ich dachte, dass meine Frage hier noch am ehesten jemand beantworten kann 😊

Ich bin für den Sohn einer Bekannten auf der Suche nach Kopiervorlagen oder einem Arbeitsheft für Vorschulkinder. Im Kindergarten läuft nicht viel (eigentlich gar nichts) und sie würde gerne was zum phonologischen Bewusstsein mit ihm machen. Der Junge sollte eigentlich dieses Jahr eingeschult werden. Wurde aber jetzt zurückgestellt. Damit das kommende Jahr nicht einfach so verstreicht, würden die Eltern gerne was mit ihm üben.

Kann mir da jemand was empfehlen?

Ich weiß, dass es letztlich in nahezu jedem Supermarkt mittlerweile Übungsblöcke gibt, aber ich mag ein "qualitativ brauchbares" Werk empfehlen. Ich habe mich auch schon durch einige Verlagsseiten geklickt, aber irgendwie bin ich nicht so recht fündig geworden.

Wäre lieb, wenn mir jemand weiterhilft!

DANKE! 😊

LG, joy

Beitrag von „Plattenspieler“ vom 5. Juli 2013 12:22

Aus welchem Grund wurde er denn zurückgestellt?

Beitrag von „soleil3“ vom 5. Juli 2013 18:34

ev wäre das Lauschheft von der ABC Lernlandschaft brauchbar?

Beitrag von „justa“ vom 5. Juli 2013 18:43

Lauschheft finde ich auch gut, aber auch Bergedorfer (oder Persen) Hefte Phonologische Bewusstheit Band 1 uns 2. Das sind dann die absoluten Grundlagen...

Beitrag von „Shopgirl“ vom 5. Juli 2013 20:38

Müssen es wirklich Kopiervorlagen sein??? Ich halte ehrlich gesagt nicht allzuviel davon, die Kinder schon im Kiga damit zu "beschulen"

Ich würde dir das Spiel "Die freche Sprechhexe" empfehlen

mg

shopi

Beitrag von „joy80“ vom 9. Juli 2013 18:57

Sorry, hab paar Tage nicht ins Forum geschaut!

DANKE für die Tipps. Ich werde mir das alles mal anschauen und weitergeben. Das Spiel kenne ich noch gar nicht.

Rückstellung war meines Erachtens richtig. Er ist noch so klein und kindlich - irgendwie überhaupt kein Vorschulkind, erst recht kein Schulkind. Motorisch ist auch einiges im Argen. Ich bin in dem Fall auch keine große Freundin von KV's. Aber die Mama möchte glaub ich einfach ein Buch in der Hand haben - scheint einen beruhigenden Effekt zu haben 😊

Beitrag von „Plattenspieler“ vom 9. Juli 2013 20:33

Toll, die Mutter fühlt sich sicherer, aber was ist mit dem Kind?

Muss natürlich nicht so sein, aber ich kenne durchaus Kinder, denen man so die Vorfreude auf die Schule genommen hat, mit mehr oder minder schulischen Arbeitsblättern, die irgendeine Teilsfertigkeit (hier: phonologische Bewusstheit) isoliert 'trainieren'. Ich würde für das Vorschulalter im sprachlichen Bereich immer in erster Linie Spiele, Bücher, Lieder empfehlen.

Beitrag von „Anja82“ vom 9. Juli 2013 21:15

Bei uns im Kindergarten wurde der "kleine Tobi" behandelt. Das fanden die Kinder total nett und gar nicht wie Arbeit. Privat zu Hause hatte ich noch von Tinto ein Vorheft, das war auch sehr nett. Im Bereich Mathe finde ich den Mathestar für Vorschulkinder ganz nett.

In allen wird alles ein wenig trainiert und spielerisch.

LG Anja